

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung
Band: - (2001-2002)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauenpolitik aktuell

Diese Seite stellen wir Frauenorganisationen im Sinne eines Forums zur Verfügung.

Ein Gleichstellungstheater

Boom-Branche

Vor acht Jahren wurde in Deutschland das Unternehmenstheater «Visual» gegründet. Heute können sich die Inhaber Bernhard und Dany Strobel vor Aufträgen kaum retten.

Was Martin Suter in seiner Weltwoche-Kolumne «Business-Class» auf die Schippe nimmt, wird hier hautnah inszeniert: Eskapaden, Intrigen und Dauerbrenner auf der Chefetage. Diese baut Bernhard Strobel in seine Stücke ein, die von Industriekonzernen in Auftrag gegeben und vor versammelter Belegschaft aufgeführt werden. Oben auf der Themenliste stehen neue Marketing-Methoden, Akzeptanz von Umstrukturierungs-Massnahmen oder lange Reden.

Frauen und Gleichstellung

Theater als lebensnahe Inszenierung eignet sich auch für die Darstellung scheinbar bekannter – und doch nicht eingelöster – Postulate. Der Kaufmännische Verband Zürich hat hierzu zwei Stücke produziert:

- **«Für Elise oder Etüde für eine rechte Hand»** (Laufbahnplanung und Karriere-Varianten im Administrativbereich, auch übertragbar auf andere Gebiete)
- **«Wenn sie gleich sagt, meint er später – Gleichstellung, ein Drama in unzähligen Akten»** (in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Kaufmännischen Verband).

«Elise» beleuchtet auf treffende Art die Erfahrungen einer Frau in der Arbeitswelt. Sie unterscheiden sich von damals oft gar nicht so, als die «Töchter» und «Fräuleins» aus gutem Haus im Büro Einzug hielten. Der offene Schluss bietet Anreiz zur Weiterentwicklung und Reflexion.

Inszenierung und Spiel: Irene Trochsler Betschard und Christina Diaz-Adam

«Wenn sie gleich sagt...» zeigt realistische und humorvolle Ausschnitte aus Beruf und Gesellschaft. In weniger als einer Stunde wechseln sich packende Momente, nackte Wirklichkeit und poetische Sequenzen ab. Etwa dann, wenn neben Zeitnot, Herumrennen und Wetteifern die Sehnsucht an die ersten Zeiten der noch jungen Liebe hervortritt...

Regie: Esther Uebelhart, Spiel: Marietta Jemmi und Jan Weissenfels, Produktionsleitung: Markus Lerch

Alles mit wenig Requisiten, aber viel Tiefgang! Wer eine Aufführung verpasst hat oder eines der beiden Stücke (noch einmal) sehen will, kann diese «buchen»: Sie eignen sich auch für die Aufführung in einer Firma/Organisation, einer Berufsschule oder als Teil einer Weiterbildungsveranstaltung. Kontaktadresse: Kaufmännischer Verband Zürich, Abteilung Gleichstellung, Pelikanstrasse 18, Tel. 01/211 33 22, Fax 01/221 09 13, info@kvz.ch.

Karin Ammann, lic.phil/Arbeitspsychologin
Leiterin der Abteilung Gleichstellung des Kaufmännischen
Verbands Zürich

Die Zukunft nach dreissig Jahren Frauenstimmrecht

Seit 30 Jahren haben wir Schweizerinnen das Stimmrecht. Es ist so selbstverständlich, dass sich kaum jemand mehr daran erinnert, dass die Frauen seit Anfang dieses Jahrhunderts dafür kämpfen mussten. Inzwischen haben wir auch den Gleichstellungsartikel, ein neues Eherecht und seit dem letzten Jahr auch ein modernes Scheidungsrecht.

Irgendwie hat sich in der Zwischenzeit bei vielen Frauen das Gefühl eingeschlichen, dass es damit nun getan sei. Es stimmt vielleicht, dass auf Gesetzesebene der Grossteil der Arbeit vollbracht ist. Doch wie steht es mit der Arbeitswelt? Dort wo Gesetze nur schlecht greifen? Ein Gesetz für gleichen Lohn für gleiche Arbeit gibt es schon seit 1996. In meinem Bekanntenkreis, jung und gut ausgebildet, gibt es viele, die es nicht für möglich gehalten hätten, dass Männer bei vergleichbaren Vorbedingungen immer noch mehr verdienen. Bis sie ihre Arbeitskollegen gefragt haben. Und ich glaube, nicht die Einzige zu sein, die bei Vorstellungsgesprächen immer wieder gefragt wird, wie ich mir denn meine private Zukunft vorstelle. Die Kinderfrage, aha.

Fazit: In den Köpfen vieler Vorgesetzter hat sich in den letzten dreissig Jahren gerade mal das Notwendigste geändert. Doch damit bin ich nicht zufrieden.

Zu leicht wird auch vergessen, dass soziale oder gesetzliche Errungenschaften auch wieder rückgängig gemacht werden können. Oder wie war das mit der 40- oder 42-Stunden-Woche (die 45 Stunden-Woche ist eine soziale Errungenschaft aus den Sechziger Jahren)? Denn wer – in einem nicht-staatlichen Unternehmen, vorzugsweise im Dienstleistungssektor – kann ernsthaft behaupten, dass die vertragliche Arbeitszeit noch das Papier wert sei, auf dem es geschrieben ist? Überstunden können in den meisten Betrieben faktisch nicht mehr eingezogen und auch nicht mehr ausbezahlt werden. Und ich bin mir nicht sicher, wie lange diese soziale Errungenschaft die Zeit noch überlebt.

Dies nur als Beispiel dafür, dass für Erreichte immer wieder aktiv eingestanden werden muss, auch dreissig Jahre danach.

Sonja Bättig, Zentralvorstand
adfv-svf (Schweizerischer
Verband für Frauenrechte),
Postfach, Grub/AR,
secretariat@feminism.ch



«Wenn sie gleich sagt...», Foto von Yvon Baumann, Zürich

AARGAU

Frauenzentrum Aarau
2. Stock, Kronengasse 5,
Postfach 4159, 5001 Aarau
T 062/824 01 14

FraPol

Frauenpolitik Aargau
Postfach, 5001 Aarau
e-mail: frapoli@gmx.ch

Frauen- u. Budgetberatung

Vordere Vorstadt 16, 5000 Aarau
• Frauenberatung
T 062/822 79 01
• Budgetberatung
T+F 062/822 79 66

Frauenhaus Aargau

Postfach 2708, 5001 Aarau
T 062/823 86 00
F 062/823 86 09

APPENZELL**adf-svf**

Schweizerischer Verband für
Frauenrechte
Präsidentin: Jessica Kehl-Lauff
Postfach 94, 9035 Grub AR
F 071/891 45 84
secretariat@feminism.ch
www.feminism.ch
Kant. Sektionen auf Anfrage

BASEL**Frauenzimmer Basel**

Klingentalgraben 2, 4057 Basel
T 061/683 00 55
(Ausküntfe Di 19-21h)
• Beiz mit Essen Di ab 19h
• Bibliothek: Di 18-21h u. jeden
ersten Freitag im Monat
• Saftladen: Fr ab 20h

NOTTELEFON

Beratungsstelle und Opferhilfe
für gewaltbetroffene Frauen
Clarastr. 2, Postfach, 4005 Basel
T 061/692 91 11 Mo/Di/Do/Fr
9-12h, Mo-Fr 14-17h
Ausserhalb der Öffnungszeiten:
T 061/693 35 26

Frauenliste Basel – FRAB

c/o L. Thierit, Breisacherstr. 31,
4057 Basel
T+F 061/692 96 10
frauenliste.base@bluemail.ch

Frauenbibliothek Riehen

Rössligasse 9, 4125 Riehen
T 061/641 60 62, Sa 14-18h

Frauenhaus Basel

Postfach 111, 4005 Basel
T 061/681 66 33
F 061/681 66 17
• Beratungsstelle:
Di/Mi/Fr 10-12h, Di/Mi/Do
14-16h, T 061/693 05 55

FemWiss

Verein Feministische
Wissenschaft
Lothringerstr. 93, 4056 Basel
T+F 061/322 54 91
femwiss@femwiss.ch
www.femwiss.ch

BERN**Arbeitsgruppe Schwangerschaftsabbruch**

Bollwerk 39, 3011 Bern
T 031/911 57 94 und 079/ 439
39 36, F 031/911 69 94

Beratungsstelle für vergewaltigte Frauen+Mädchen

Rodmattstr. 45, 3014 Bern
T 031/332 14 14
Mo/Di/Do/Fr 9-13h, Mi 16-19h

Bisexuelle Frauengruppe

Postfach 5505, 3001 Bern

Cool

Christliche Organisation von
Lesben, 3000 Bern, e-mail:
Cool-Schweiz@gmx.ch

FemCo

Feministische Koalition, 3000
Bern, Sekretariat: Av. Sévelin
32, 1004 Lausanne
T 021/ 624 47 54

frabina

Beratungsstelle für Frauen und
binationale Paare
Laupenstr. 2, 3008 Bern
Besprechung nach Vereinbarung
T 031/381 27 01
Mo, Di, Do, Fr: 9-12h Di, Mi,
Do: 14-15h

Frauenbeiz

Montags, alle 14 Tage
Beizbetrieb von Frauen
für Frauen, Brasserie Lorraine,
Quartiergasse 17, Bern
Frauengesundheitszentrum

Aarbergergasse 16, 3011 Bern,
T 031/312 31 20

Mo-Mi und Fr 11-12h und
14-16h, Do 14-16h

Frauengewerkschaft Schweiz FG

Bollwerk 39, Postfach 8207,
3011 Bern, T 031/311 95 26
F 031/311 95 25, fgs@blue-mail.ch

Frauenliebende Mütter

Offene Gesprächsrunde jeweils
am 2. Sa im Monat ab 18h
im andler, Mühlplatz 11,
Bern
Kontaktdresse siehe LesBiRuf
FrauenMusikForum Schweiz

Europäisches Archiv
Konsumstr. 6, 3007 Bern

T/F 031/372 72 15

fmf@dplanet.ch

Frauenzentrale d. Kt. Bern

Stallgasse 34, 3011 Bern
T 031/311 72 01
Beratungsstelle für: Budget-
und Rechtsfragen, Alters-
vorsorge, Gleichstellung
im Erwerbsleben und Inkasso-
stelle für Alimente

FROBE

Frauenliebende Frauen Bern,
Postfach 527, 3000 Bern 14, e-
mail: ms_bounty@hotmail.com

Infra Bern

Bollwerk 39, 3011 Bern
T 031/311 17 95,
Beratungen: Di 18-20h,
Do 9-11h, Sa 11-13h
otherside

Jugendgruppe für lesbische und
bisexuelle Frauen, Mühleplatz

11, 3000 Bern 13, e-mail:
otherside@swissonline.ch

Lesbenorganisation Schweiz LOS

Postfach 455, 3000 Bern 14,
T 031/382 02 22, F 031/382 02
24, e-mail info@los.ch,
www.los.ch, PC 85-6671-0

LesBiRuf

Beratung für lesbische und
bisexuelle Frauen, Postfach 7046,
3001 Bern, Mo 19.30-21.30h

T 031/311 07 73

Herausgabe + Bezug des Stadt-
planes «Das lesbische Bern»

NÖGERETE

Feministische Organisation
gegen Gen- und Reproduktionstechnologie, Bollwerk 39,
Postfach 7408, 3001 Bern
T 031/311 95 24
nogerete@gmx.ch
expage.com/page/nogerete

OFRA Bern

Bollwerk 39, 3011 Bern
T+F 031/311 38 79
ofrabern@swissonline.ch
www.ecotronics.ch/froue

Punkt 12 – Treff für Mädchen und junge Frauen

Herzogstrasse 12, 3014 Bern
T 031/333 88 44
Mi 15-18, Fr 17-21, Sa 14-20
e-mail: punkt 12@toj.ch

Schweiz. Gesellschaft für das Recht auf Abtreibung SGRA

Postfach 8207, 3001 Bern
T 079/ 439 39 36

Schweiz. Vereinigung für Straflosigkeit des Schwangerschaftsabbruchs SVSS

Postfach, 3052 Zollikofen,
T 031/911 57 94,
F 031/911 69 94,
svss@svss-uspda.ch
www.svss-uspda.ch

Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

Corinna Seith, Jurast. 8,
3013 Bern, T 031/331 63 01

SweetPower

Der etwas andere Frauendorch,
Postfach 527, 3000 Bern 14

T 031/351 99 36

wisdoma Migrantinnenwerkstatt

Falkenhöheweg 8, Postfach
5761, 3001 Bern
T 031/301 90 04

F 031/302 87 34

e-mail: wisdoma@cfid.ch.org

Wen-Do

Selbstverteidigung von Frauen
für Frauen und Mädchen
Spitalgasse 34, 3011 Bern
T 031/311 31 44, Di 10-14h,
Do 9-11 h

Frauenhaus Biel

Beratungsstelle

Kontrollstr 12, 2503 Biel
T 032/322 03 44
F 032/323 56 25

Frauenplatz Biel/ Femmes en Réseau Biene

Pfcpc 865, 2501 Biel/Bienne
Arbeitskreis für Zeitfragen – Frauenstelle

Oberer Quai 12, 2503 Biel-
Bienne

EMMENTAL**FrAuenuniVersoFiA**

Kreativität und Heilen, Aus-
bildung, Forschung, Beratung,
Behandlung. Wydmittal 139,
315 Bigitalhal
T+F 031/701 25 00

Fribourg

c/o Edith Mägli, Rue des
Epouses 18, 1700 Fribourg
T 026/322 14 53

GÉNEVE**Frauenhaus/OHG-Beratungs-
stelle für Frauen**

LAVI pour femmes

Postfach 807, 1701 Freiburg
T 026/322 22 02, solidarite.
femmes.frib@bluewin.ch

OFRA Fribourg

c/o Edith Mägli, Rue des
Epouses 18, 1700 Fribourg

T 026/322 14 53

GENÈVE**FILIGRANE**

Centre de documentation
sur la condition féminine et
l'égalité

2, rue de la Tannerie, 1227
Carouge, T 022/301 37 89, F
022/301 37 92, filigrane@f-in-
formation.org

ma, me, ve 13-17h, je 13-19h

F-INFORMATION

19, rue de la Servette
cp 125, 1211 Genève 7
T 022/740 31 00,
F 022/740 31 44,

lu 14-18h, ma/me 9-13h

femmes@f-information.org
www.f-information.org

L'INÉDITE Librairie-femmes

15, rue St-Joseph, 1227 Carou-
ge, T 022/343 22 33

F 022/301 41 13

lu 14-18.30h, ma-ve 9-12h,
14-18.30h, sa 10-17h

GRAUBÜNDEN**Frauenzentrum Chur**

Frauenbibliothek, Steinbruchstr.
16, Postfach 301, 7002 Chur
Mi 20-22h und Do 9-11h Treff
und Bibliothek

Frauenhaus Graubünden

Postfach, 7001 Chur
T 081/252 38 02
F 081/250 58 55

LANGENTHAL**SENANA**

Beratungen für Frauen und
Mädchen

Farbgasse 7, 4900 Langenthal

T 062/ 923 92 88

Termine nach Absprache

LIECHTENSTEIN**infra**

Informations- und Kontaktstelle
für Frauen, Rechtsberatung

Postfach 351, Landstrasse 92,
FL-9494 Schaan, T 00423/232

88 00, F 00423/232 08 87

infra@schaan.lol.li

LUZERN**ZEFRA- Zentrum für Frauen**

Vonmattstrasse 44,

Postfach 4927, 6002 Luzern

T 041/240 71 40

• Sekretariat: Do 10-12h

• Frauenbibliothek:

Di, Do, Fr 18-20h

(Juli/August nur Freitags)

• ZEFRA-BAR: Fr 20-00.30 h

(Juli/August 21-00.30h)

• ZEFRA-Brunch: Sa 10-14h

Bisexuelle Frauengruppe

Postfach 2309, 6002 Luzern

Treffpunkt: jeder 1. Di d. Mt.

20-22h im ZEFRA, Luzern

Frauenhaus

Postfach 110, 6000 Luzern 4

T 041/360 70 00

Frauenzentrale Luzern

Habsburgerstr. 22, 6003 Luzern

T 041/211 00 30

F 041/211 00 33

email: luzern@frauenzentrale.ch

• Rechts- und Budgetberatung:

T 041/211 00 32

• Tagesellen-Vermittlungsstelle:

T 041/211 00 31

• Opferberatungsstelle für

Frauen: T 041/211 00 20

ZÜRICH**Frauenzentrum Zürich**

Mattengasse 27, 8005 Zürich

T 041/211 00 31

• Di-Mi 9-13h, 14-17h,
Fr 9-13h,

Staccata Frauenmusikladen

Gibraltarstr. 16, 6003 Luzern

Di/Mi/Fr 13.30-18.30h,

Do 13.30-21h, Sa 10-16h

T+F 041/240 01 41

www.staccata.ch

SCHWYZ**Notelefon für Frauen**

Postfach 309, 8840 Einsiedeln

T 055/412 30 30, Mo 8-10h,

Di/Do 18-20h, Fr 10-20h

SOLOTHURN**AIDA**

Hilfe für gewaltbetroffene

Frauen, Mütter und deren

Kinder, täglich von 14-20h,

Postfach 111, 4500 Solothurn

T 079/643 38 14

ST. GALLEN**Archiv für Frauen- und Geschlechtergeschichte**

St. Leonhardstr. 63, 9000

St. Gallen, T/F 071/222 99 64,

frauenech@bluewin.ch

Beratungsstelle Frauenhaus

Oberer Graben 44, 9000

St. Gallen, T 071/222 29 12

Frauenbibliothek, Fonothek und Dokumentation WYBORADA

Davidstr. 42, Postfach 2330,

9001 St. Gallen

T 071/222 65 15,

Mo 16-20h, Mi 14-18h,

Do 14-18h, Sa 12-16h

www.wyborada.ch

Frauenhaus St. Gallen

Postfach 645, 9001 St. Gallen



9 771420 845007

01 >

05. 04. – 08. 04. 01
Basel, Zürich

**Die Regierung CH;
Trio SJS CH/F/US;
Klaxon Gueule**

CAN.; Basel, Do, 05.04.,
Zürich, Fr, 06.04.

→ **The Necks** AUS;
Four In One D/NL;
Supersilent NOR.;
Basel, Fr, 06.04., Zürich,
Sa, 07.04.

→ **Quartet Noir**
CH/F/US; **Monitor**
Trio US/NL; **Bodylab**
– **Mum's the Word**

IL/NL.; Basel, Sa, 07.04.,
Zürich, So 08.04.

→ **BASEL**, Kaserne, Klybeck-
str. 1B, 4057 Basel, Res.
Tel./Fax +41 (0)61-692 3219,
ariane-gscheidle@gmx.ch

→ **ZÜRICH**, Kulturzentrum
Rote Fabrik, Seestr. 395,
8038 Zürich, Res. Tel.
+41 (0)1-481 9143,
taktlos@rotefabrik.ch

→ Internet-Info,
www.taktlos.com

